

I.

Zusammensetzung des Landesarchives.

Das steiermärkische Landes-Archiv besteht aus zwei Hauptabteilungen.

Diese sind :

A. Das Joanneums-Archiv und

B. das landschaftliche Archiv.

Beide werden unvermengt und neben einander geführt, wie sie in ihrem Ursprunge unabhängig von einander sich gebildet und entwickelt haben.

Bis 1868 stand Jedes derselben, ungeachtet Beide der steiermärkischen Landschaft gehörten, unter besonderer Verwaltung. Im gedachten Jahre erfolgte unter obiger Bezeichnung ihre Vereinigung¹⁾.

A.

Das Joanneums-Archiv.

Dieses wurde gleichzeitig mit der musealisch-technischen Anstalt des Joanneums und an derselben von Erzherzog Johann begründet.

Sein Zweck war ein rein wissenschaftlicher, nämlich die Anlage einer möglichst ausgedehnten Sammlung von Documenten für die steiermärkische Landes-, Orts- und Familiengeschichte. Es sollte damit ein Centrale geschaffen werden für Aufbewahrung, Ordnung und Bearbeitung von Privat-, nach Umständen auch öffentlichen Archiven des Landes, oder von Resten solcher, oder von Einzeldocumenten, welche durch Familien behufs besserer Sicherung an demselben niedergelegt würden, und das Ganze vervollständigt durch Abschriften dort, wo die Originale selbst nicht erwerbbar wären.

Diese Tendenzen wiesen dem Archive vielfache Verbindungen im Lande und ausser demselben als Mittel seiner Bereicherung an. Es hat

¹⁾ Ueber die Geschichte beider Archive und ihre Vereinigung vgl. den 1. Jahresbericht des steiermärkischen Landesarchives für 1869.